



© Adolf Bereuter

## Spiel- und Sporthalle Hard

Seestraße  
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Früh Architekturbüro**

BAUHERRSCHAFT  
**Sport- und Freizeitanlagen GesmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz**

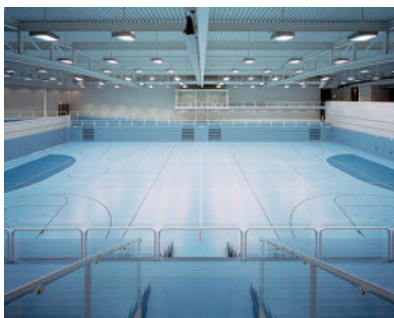
FERTIGSTELLUNG  
**2005**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**30. April 2006**



Auf einer Grundfläche von 65 x 48 m kann die Spiel- und Sporthalle bis zu 3.000 Personen Platz bieten. Als reine Ballsporthalle konzipiert, bekommt das Erleben von nationalen und internationalen Volleyball-, Basketball-, Hallenfußball- und Handballspielen im Bodenseeraum ein neues Niveau. Über ein zweigeschossiges, großzügiges Foyer betritt der Zuschauer die neue Arena. Er wird die Spiele aus einer neuen Perspektive sehen. Entlang des Feldes sind temporäre Tribünen angeordnet, die je nach Größe des zu erwartenden Publikums ausgefahren werden können. Neben dem Spielfeld stehen den Vereinen und Schulen in der neuen Halle insgesamt 6 Umkleideeinheiten samt Neben- und Geräteräumen zur Verfügung. Auch die Nebenräume für den Eislaufsport sind integriert. Darüber hinaus gibt es auf der Galerie einen Barbereich mit direktem Blick auf das Spielfeld, ein kleines Cafe mit Ausblick auf die im Westen anschließende neue Eislaufhalle sowie repräsentative Besprechungsräume. Auch das Fernsehen hat mit einer eigenen, über dem Spielfeld schwebenden Reporterkabine, einen optimalen Rahmen für zukünftige Spitzensportübertragungen. Zusammen mit denen im Umfeld angelegten Flächen für Schlittschuh-, Fußball-, Skater- und Baseballsport ist ein Sportzentrum überregionaler Bedeutung entstanden, das seine Besucher mit 230 Parkplätzen sowie einer eigenen Bushaltestelle empfängt. (Text: Architekt)



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

## Spiel- und Sporthalle Hard

### DATENBLATT

Architektur: Früh Architekturbüro (Alexander Früh)

Mitarbeit Architektur: Achim Straub (PL), Wolfgang Ritter, Benjamin Kohler

Bauherrschaft: Sport- und Freizeitanlagen GesmbH

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Bauphysik: Lothar Künz

Fotografie: Adolf Bereuter

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2002 - 2004

Ausführung: 11/2003 - 02/2005

Grundstücksfläche: 12.158 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 5.155 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 6.226 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 38.072 m<sup>3</sup>

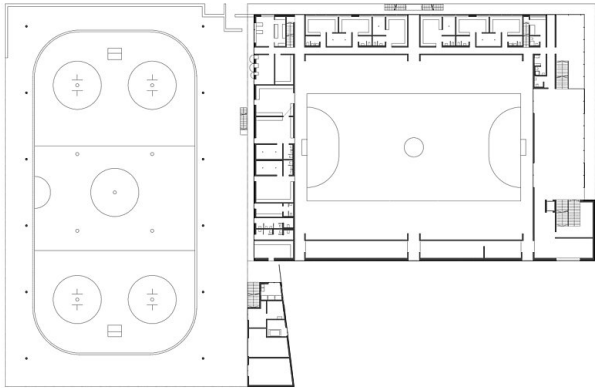
### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

Spiel- und Sporthalle, Hard  
1: 500  
Erdgeschoss

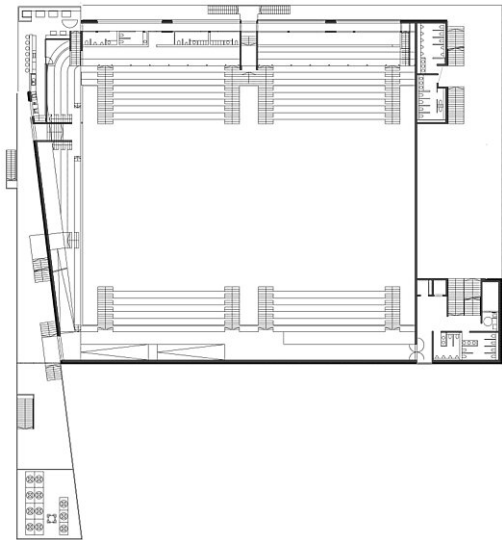
Spiel- und Sporthalle Hard



Früh ARCHITEKTUR

Grundriss EG

Spiel- und Sporthalle, Hard  
1: 500  
Obergeschoss



Früh ARCHITEKTUR

Grundriss OG

Spiel- und Sporthalle Hard



Früh ARCHITEKTUR

Ansicht Nord

Spiel- und Sporthalle, Hard  
1:500  
Ansicht Ost



Früh ARCHITEKTUR

Ansicht Ost

Spiel- und Sporthalle, Hard  
1:500  
Ansicht West



Früh ARCHITEKTUR

Ansicht West

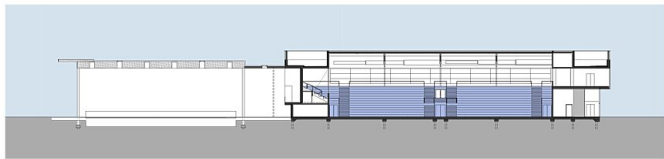
Spiel- und Sporthalle Hard



Früh ARCHITECTUR

Ansicht Süd

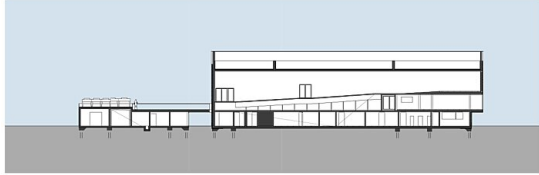
Spiel- und Sporthalle, Hard  
1:500  
Schnitt a-b



Früh ARCHITECTUR

Schnitt a

## Spiel- und Sporthalle Hard



Früh ARCHITEKTUR

Schnitt b